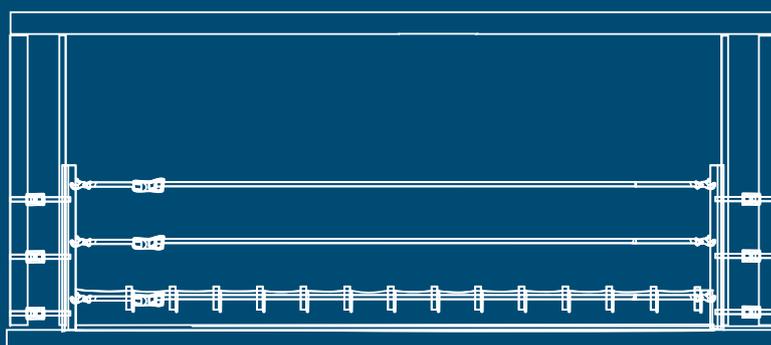
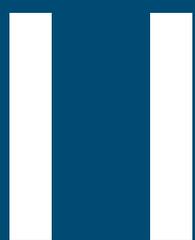
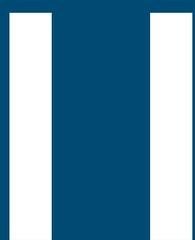


SpanSet[®]



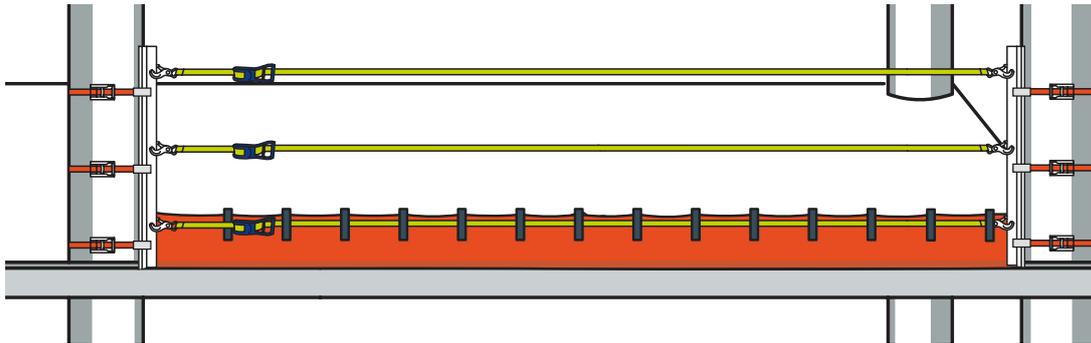
Aufbau- und Verwendungsanleitung SideXafe LEVEL

**SpanSet
Certified
Safety**

Inhalt

01 Aufbau- und Verwendungsanleitung	1
02 Allgemeines	1
03 Einzelteile - Standardmontage	2
04 Montageablauf	2
05 SideXafe-Spannelemente Bedienung	6
5.1 Aufbau des Spanngurtsystems	6
5.2 Montage des SideXafe-Seitenschutzes	7
5.3 Demontage des SideXafe-Seitenschutzes	10
5.4 Allgemeine Sicherheitshinweise	11
5.6 Ablegereife	11
5.7 Aufbewahrung	12
5.8 Instandsetzungsarbeiten	12
06 Vorschlag zur Dokumentation SideXafe LEVEL	13
07 Stückliste der Einzelteile und benötigten Werkzeuge	14
08 Erläuterungen zu den Kennzeichnungen	15
8.1 Aufbau des Spanngurtsystems	15
8.2 Kennzeichnung der Spanngurte und Spannelemente mit Spanngurt	15
09 Angaben zur Belastung des Bauwerks	16
10 Abbau und Handhabung der Bauteile	16

SideXafe LEVEL nach EN 13374- A



01 Aufbau- und Verwendungsanleitung

1. Verwendung
 - 1.1 Der SideXafe-Seitenschutz ist ein Seitenschutz aus Spanngurten und wird als Sicherung gegen Absturz gemäß § 12 Absatz 1 DGUV Vorschrift 38 „Bauarbeiten“ an Gebäudeaußenkanten eingesetzt. Der SideXafe-Seitenschutz ist entsprechend der DIN EN 13374 – A/2013 geprüft.
 - 1.2 Der maximale Abstand der Anschlusspunkte darf 9 m nicht überschreiten.
 - 1.3 Anschlusspunkte sind feste Stützen oder Wände, an denen zur Befestigung der Seitenschutzelemente zugelassene Bauteile angebracht werden.

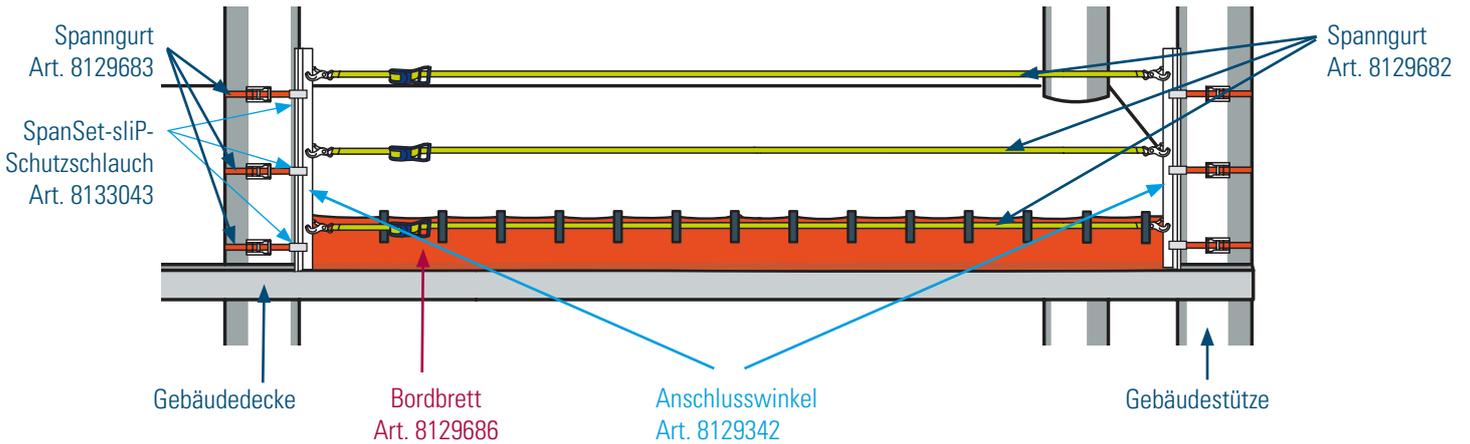
02 Allgemeines

- 2.1 Der SideXafe-Seitenschutz darf nur von Personen auf- und abgebaut werden, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung und mit der Gebrauchsanleitung für Spanngurte mit ABS-System vertraut sind.
- 2.2 Die Montage des SideXafe-Seitenschutzes darf während der Bauphase nur von sicheren Arbeitsplätzen aus durchgeführt werden. Sichere Arbeitsplätze können z. B. Decken, Hubarbeitsbühnen oder Fahrgerüste sein. Für die Montage kann die Benutzung von PSA gegen Absturz notwendig sein.
- 2.3 Die Bauteile müssen vom Benutzer vor jeder Verwendung auf augenscheinliche Mängel hin geprüft werden.

Beschädigte Bauteile dürfen NICHT verwendet werden!

- 2.4 Bei der Benutzung des SideXafe-Seitenschutzes muss vom Nutzer ein Plan für Rettungsmaßnahmen erstellt werden, in dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind.

03 Einzelteile - Standardmontage



Anschlusswinkel
Art. 8129342



Art. 8129682 Spanngurt
Seitenschutz



Spanngurt Stützen-
befestigung
Art. 8129683



Bordbrett
Art. 8129686



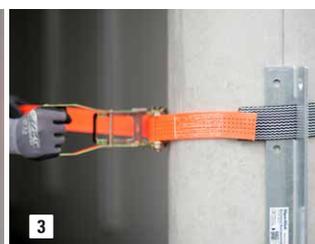
SpanSet-sliP-
Schutzschlauch
Art. 8133043

04 Montageablauf

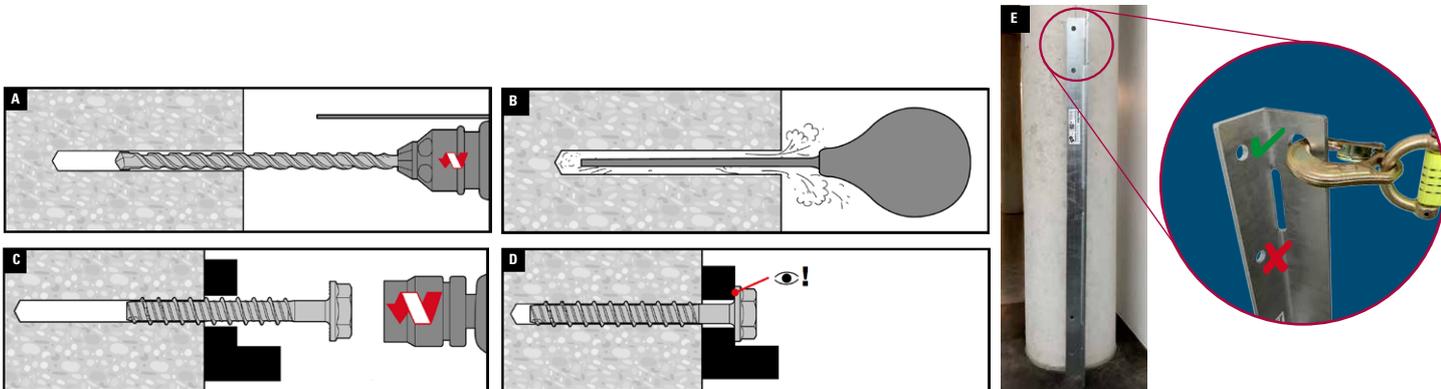
4.1 An dem Bauteil (z.B. Betonstütze, Stahlstütze, Mauerwerkswand etc.) wird der Anschlusswinkel (Art. 8129342) angebracht. Die Montage des Winkels kann mit drei Spanngurten (Art. 8129683), mit 6 Stück Hilti-Dübel Typ HUS3-H 10 h_nom3 oder mit drei HV-Schrauben 10.9 in M12 erfolgen. Andere Befestigungsmöglichkeiten der Anschlusswinkel, wie z.B. Halfenschrauben an Halfenschienen oder Dübel, sind nach Prüfung und Freigabe durch den Hersteller des Sidexafe-Systems möglich.

4.1.1 Die Befestigung des Anschlusswinkels mit Spanngurten darf NUR mit den dafür vorgesehenen und richtig gekennzeichneten Spanngurten gem. (Art. 8129683) erfolgen. Spanngurte aus anderen Bereichen dürfen hier NICHT eingesetzt werden. Der Winkel muss generell mit drei Spanngurten befestigt werden. Die Spanngurte werden hierfür durch den Schlitz des Anschlusswinkels gezogen (Bild 1) und im Auflagenbereich des Anschlusswinkels mit dem Schutzschlauch geschützt (Bild 2). Sollte der Stützpfeiler scharfe Kanten oder Ecken aufweisen, so ist der Spanngurt ebenfalls mit einem geeigneten Kantenschutz / Schutzschlauch zu versehen.

Das Gurtband wird nun um den Stützpfeiler gelegt und in die Schlitzwelle der Ratsche eingeführt. Dann wird der Gurt gespannt (Bild 3). Um eine ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, sollten sich auf der Schlitzwelle min. 2 Gurtwicklungen und max. 3 Gurtwicklungen befinden. Der Spanngurt wird stramm angezogen. Hierbei sollten Verdrehungen im Gurtband vermieden werden.



- 4.1.2 Die Befestigung des Anschlusswinkels mit Dübeln darf nur mit Hilti-Dübeln Typ HUS3-H 10 h_{nom}3 erfolgen. Andere, vergleichbare Dübelvarianten dürfen nur nach Rücksprache und Freigabe des Herstellers verwendet werden! Der Winkel muss generell mit sechs Dübeln befestigt werden. Der Anschlusswinkel dient hierzu als Bohrvorlage. Die Löcher werden angezeichnet und mit einem Bohrer mit einem Nenndurchmesser von 10 mm und einer Bohrlochtiefe von 95 mm gebohrt. Die Bohrlöcher müssen im Anschluss gereinigt werden. Der Winkel wird dann mit den sechs Dübel befestigt. Mindestbetongüte: C 20/25, gerissen.
Die Montageanleitung der Dübel ist unbedingt zu beachten!



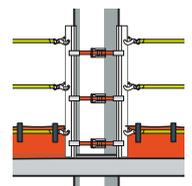
- 4.1.3 An die vorhandenen Stahlkonstruktionen ist der Anschlusswinkel (Art. 8129342) nur mit drei Schrauben (HV-Schraube M12 x ... 10.9) anzubringen. Achtung: Die Befestigungsschrauben müssen zur Gewährleistung der Stabilität immer auf Höhe der Haken sein. (siehe Bild E)

- 4.2 Zwischen die beiden Anschlusswinkel werden nun die drei Spanngurte (Art. 8129682) montiert. Auf der einen Seite das Endstück mit Spannelement, auf der anderen Seite das einfache, lange Gurtende. Die Haken des Spanngurtes werden hierbei in die dafür vorgesehenen Öffnungen eingehängt. Die Öffnungen befinden sich auf den Höhen 200, 650 und 1100 mm über Oberkante Betondecke, so dass die Oberkante der Gurte jeweils auf 225, 675 und 1125 mm über Oberkante Betondecke liegt. Die Spanngurte werden nun von unten (Gurt 1) nach oben (Gurt 3) eingefädelt und vorgespannt (siehe Bild 4).

Erst im zweiten Schritt müssen sie, wieder von unten (Gurt 1) beginnend, auf Ihre endgültige Spannung gebracht werden. Der Spanngurt kann über eine Länge von max. 9,0 m gespannt werden. Bitte beachten Sie auch hier, dass sich das Gurtband nicht verdreht. Die Gebrauchsanleitung für Spanngurte mit ABS-System ist beim Aufbau und der Verwendung der „SideXafe- Absturzsicherung“ zu beachten. Siehe hierzu auch Seite 7 dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung!

Achtung: Die Spanngurte dürfen nicht über eine Ecke gespannt werden, da die vorgeschriebene Zugspannung unter diesen Umständen nicht aufgebracht werden kann.

Beim Einsatz von zwei Winkeln an einem Stützpfeiler muss an jedem Winkel der SpanSet-SliP-Schutzschlauch verwendet werden!



Montage des Bordbretts:

- 4.3 Am unteren Spannungsgurt wird ein 300 mm breites Bordbrett mit Klettbindern befestigt (Bilder 1 - 3). Die anderen Gurte sollen als Knieleiste bzw. Handlauf dienen. Die Oberkante des Bordbretts liegt bei 225 mm. Der überschüssige Teil wird nach innen auf die Bauteildecke abgelegt.

Die Verbindung zweier Bordbretter erfolgt über den Klettverschluss bzw. die Schlaufe am Ende des jeweiligen Bordbretts. Bitte beachten Sie, dass kein Spalt oder keine Lücke entsteht (Bilder 4 - 6).



- 4.4 Der SideXafe-Seitenschutz ist arbeitstäglich, vor der Benutzung oder nach längeren Arbeitsunterbrechungen vom jeweiligen Verwender auf ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen. Die Überprüfung erfolgt durch Sichtprüfung, wobei auf Risse und starke Korrosion an den Stahlelementen geachtet werden muss.

Für die Spanngurte und -elemente gelten die auf Seite 11 dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung angegebenen Bedingungen für die Ablegereife. Die Bauteile sind bei festgestellten Beschädigungen der Nutzung zu entziehen. Ferner ist bei der arbeitstäglichen Überprüfung auf eine ausreichende Spannung in den Spanngurten zu achten. Die Spannung kann über das an den Gurten eingebaute TFI überprüft werden (Siehe hierzu Seite 8 dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung).

- 4.5 Die Spanngurte sind nach jeder Rückführung von der Baustelle, jedoch mindestens einmal jährlich, von einer zur Prüfung befähigten Person zu prüfen und zu dokumentieren. Die Montage darf nur von Personen durchgeführt werden, die speziell unterwiesen wurden und nach Grundsatz 41 „Arbeiten mit Absturzgefahr“ der Berufsgenossenschaften untersucht wurden.
- 4.6 An den Bauteilen des „SideXafe-Seitenschutz“ dürfen keine Veränderungen oder Ergänzungen vorgenommen werden. Alle Instandsetzungsarbeiten dürfen nur in Übereinstimmung mit den vom Hersteller angegebenen Maßnahmen durchgeführt werden.

Das Durchschneiden der Spanngurte sowie das Abwerfen von Bauteilen ist nicht gestattet.

Besonders zu beachten:

Die Verwendung von scharfkantigen Werkzeugen und Bauteilen in Verbindung mit den Spanngurten kann zu Beschädigungen der Spanngurte führen.

Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen den „SideXafe-Seitenschutz“ sowie der Zubehörteile, sind die Bauteile sofort der Verwendung zu entziehen und dem Hersteller zur Prüfung vorzulegen.

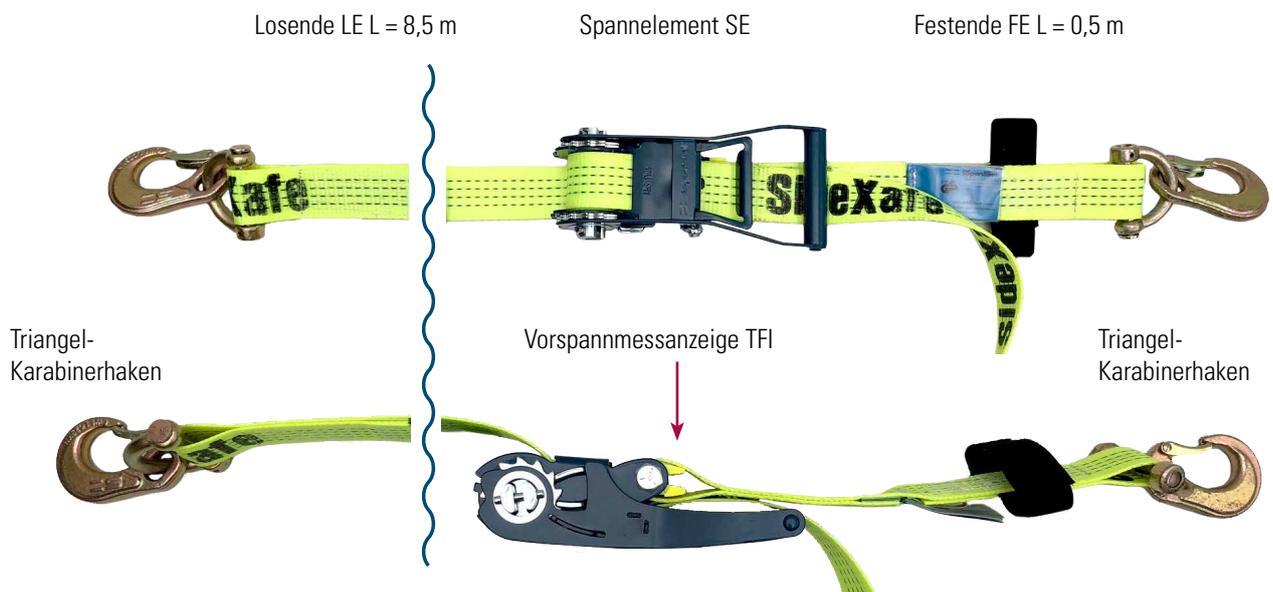
05 SideXafe-Spannelemente Bedienung

Für den SideXafe-Seitenschutz darf ausschließlich eine SpanSet-Druckratsche oder eine SpanSet-Zugratsche mit Doppelschieber für erhöhte Vorspannkkräfte sowie der integrierten Vorspannmessanzeige TFI verwendet werden.

Es dürfen nur unbeschädigte, ohne augenfällige Mängel behaftete Systeme verwendet werden. Die Seitenschutzsysteme müssen mit einem Kennzeichnungsetikett versehen sein, dessen Beschriftung deutlich lesbar ist.

5.1 Aufbau des Spanngurtsystems

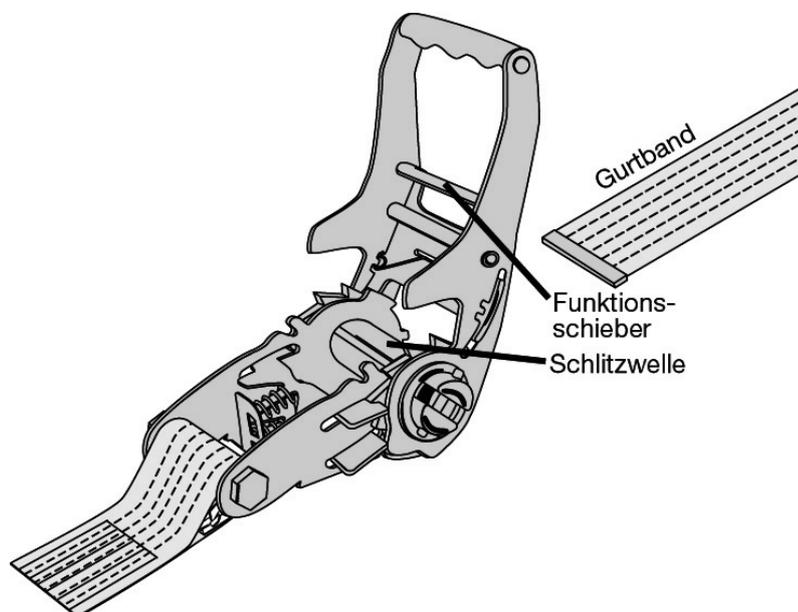
Das System besteht aus einem zweiteiligen Spannsystem, bestehend aus dem Festende (FE) aus beschichtetem Gurtband mit Triangel-Karabinerhaken, dem Spannelement (SE) mit integrierter Vorspannmessanzeige TFI und dem Losende (LE) aus beschichtetem Band mit Triangel-Karabinerhaken.



5.2 Montage des SideXafe-Seitenschutzes

5.2.1 Grundstellung Spannelement SE

In der Ausgangsposition den Ratschenhebel öffnen und die leere Schlitzwelle in die Einfädelposition für das Gurtband bringen.



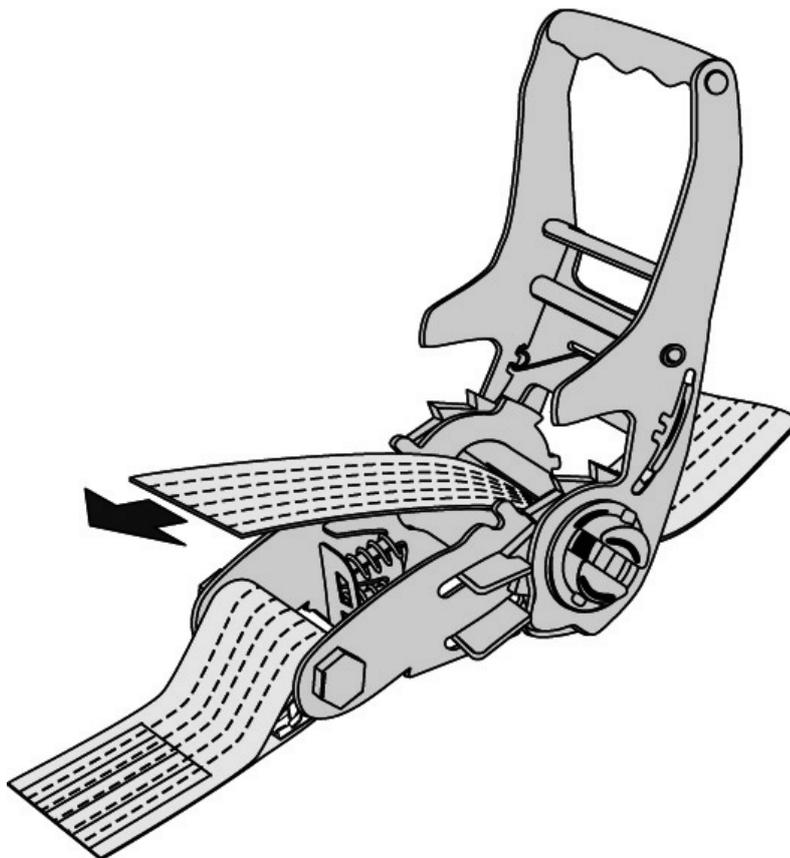
5.2.2 Befestigung der Spanngurte

Den Spanngurt anlegen, die Karabinerhaken sicher in die Löcher des Anschlusswinkels eingehängen. Die Hakenfalle muss geschlossen sein (Bilder 1–3).



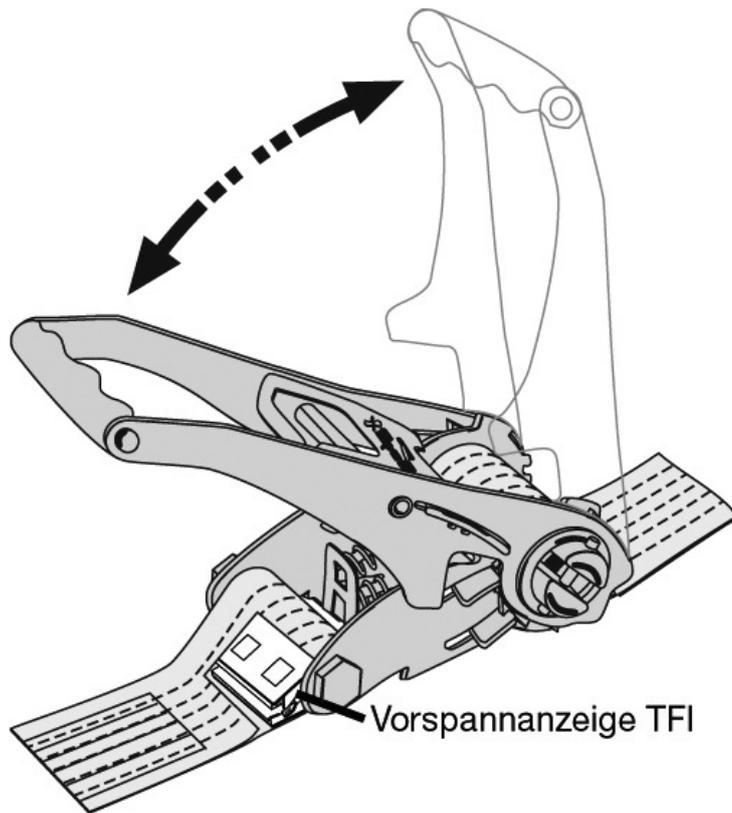
5.2.3 Längeneinstellung des Spanngurtes

Den Spanngurt in die Schlitzwelle einfädeln und durchziehen, bis der Spanngurt stramm anliegt.



5.2.4 Spannen des Systems

So lange spannen, bis die gewünschte Vorspannung erreicht ist. Bei den SE müssen mindestens 2 Wicklungen, höchstens jedoch 3 Wicklungen auf der Schlitzwelle entstehen. SE mit Vorspannanzeige zeigen die aufgebrachte Vorspannkraft. In allen drei Gurten des Seitenschutzes müssen mindestens 1000 daN auf der Anzeige des TFI erkennbar sein.



TFI-Anzeige



Anzeige geöffnet. Gurtband ist nicht gespannt.



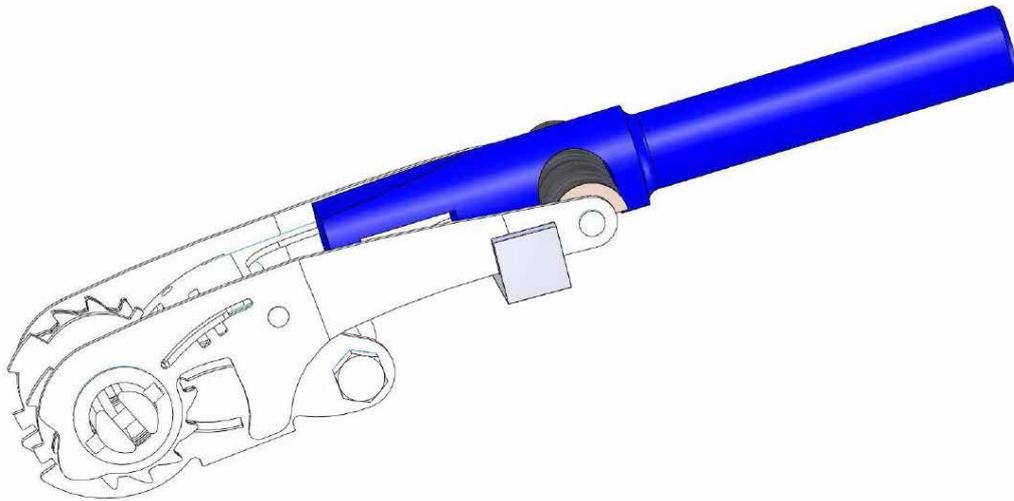
Anzeige bis zur ersten Markierung gespannt. Eingeleitete Vorspannkraft beträgt 750 daN.



Beide Schenkel liegen aneinander, die Auswölbung liegt in der Vertiefung. Im Gurtband ist eine Vorspannkraft von 1000 daN eingeleitet.

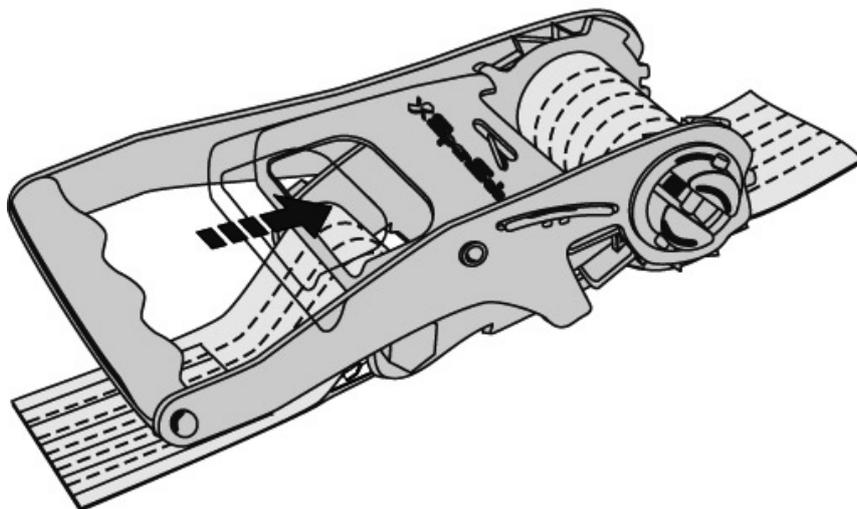
Um das Spannen zu erleichtern, kann eine zugelassene SpanSet-Hebelverlängerung am Spannhebel angebracht und zum Spannen genutzt werden.

Achtung: Ratschenverlängerung wie Rohre, Hölzer etc. sind verboten!



5.2.5 Spannelement sichern

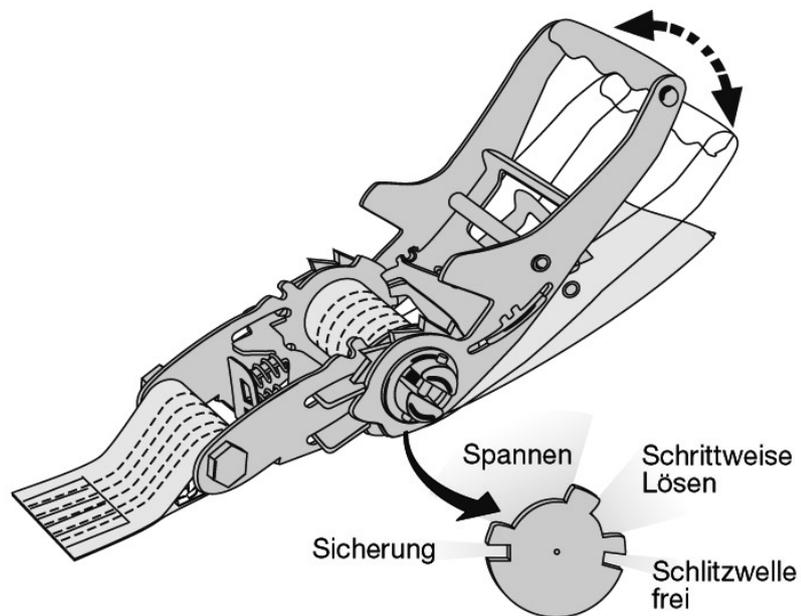
Nach dem Spannen den Funktionsschieber ziehen und den Hebel des SE so weit in Schließstellung schwenken, bis der Schieber in die Sicherungsausparung einrasten kann. Das jetzt geschlossene und arretierte SE wird auch bei starken Rüttelbewegungen nicht aufspringen.



5.3 Demontage des SideXafe-Seitenschutzes

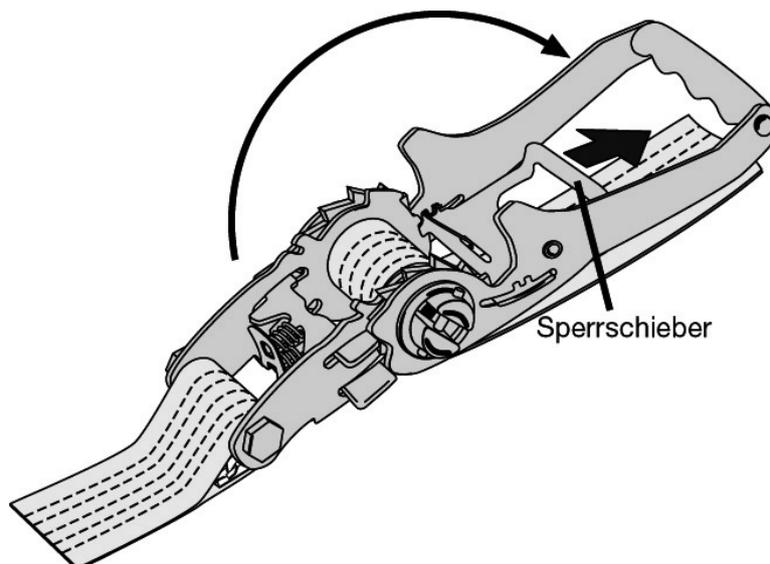
5.3.1 Lösen der Spanngurte

Der SideXafe-Seitenschutz ermöglicht beim Lösen der Vorspannung eine Freigabe der eingeleiteten Vorspannkraft in kleinen Schritten. Bewegen Sie dazu den Hebel des SE in den Lösenbereich. Durch Hin- und Herbewegen des Funktionshebels wird die Vorspannkraft schrittweise freigegeben. Durch die Bewegung des Hebels des SE in die Maximalstellung wird die Schlitzwelle frei beweglich und der Spanngurt kann leicht herausgezogen werden.



5.3.2 Spannelement Lösen

Den Funktionsschieber ziehen und den Hebel des SE ca. 180° bis an den Endanschlag herumschwenken, um den Schieber in die letztmögliche Aussparung einrasten zu lassen. Achtung! Die Vorspannkraft wird mit einem Schlag freigegeben.



5.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Spann- und Verbindungselemente dürfen nicht an den Kanten aufliegen, damit sie nicht auf Biegung beansprucht werden.
- Bei Spannelementen müssen mindestens zwei und höchstens drei Windungen des Spanngurtes aufgebracht werden.
- Spanngurte dürfen nach einem Bruch oder einer Verformung der Verbindungselemente und/oder Spannelemente nicht weiter verwendet werden.
- Spannelemente müssen nach dem Spannvorgang verriegelt werden.
- Es dürfen nur zugelassene Hebelverlängerungen verwendet werden.



5.5 Überwachung und Prüfung

Spannsysteme sind während ihrer Verwendung auf augenfällige Mängel zu prüfen. Insbesondere sollten die Zahnkränze auf Abnutzung geprüft werden.

Werden Mängel festgestellt, die die Sicherheit beeinträchtigen, sind die Systeme der weiteren Benutzung zu entziehen.

Mit aggressiven oder sonstigen in der Verwendung gefährdenden Stoffen behaftete oder verschmutzte Spannsysteme müssen sorgfältig durchgesehen und erforderlichenfalls durch eine zur Prüfung befähigten Person geprüft werden.

Darüber hinaus müssen die Spannsysteme nach jeder Demontage bzw. mindestens einmal jährlich durch eine zur Prüfung befähigten Person geprüft und dokumentiert werden. Entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Gegebenheiten können zwischenzeitliche Prüfungen erforderlich werden.

5.6 Ablegereife

Der Spanngurt ist der Benutzung zu entziehen bei:

1. Garnbrüchen oder Garneinschnitten, insbesondere Kanteneinschnitte oder anderen bedenklichen Verletzungen
2. Fehlende oder unleserliche Kennzeichnung
3. Beschädigung der Verbindungsnahte
4. Verformung durch Wärmeeinfluss
5. Schäden infolge der Einwirkung aggressiver Stoffe

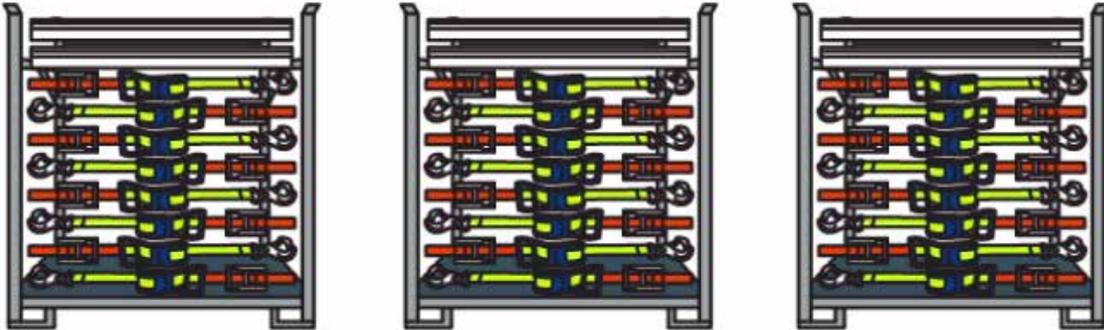
Verbindungs- und Spannelemente sind der Benutzung zu entziehen bei:

1. Anrissen, Brüchen oder erheblicher Korrosionserscheinungen bzw. Schäden

Erkennbar bleibenden Verformungen an tragenden Teilen

5.7 Aufbewahrung

Bewahren Sie die Spannsysteme für den SideXafe-Seitenschutz sauber, trocken und gut belüftet auf und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung sowie chemische Einflüsse. Temperaturen von +100°C dürfen nicht überschritten werden. Nasse, gefrorene Systeme müssen vor dem Einsatz von Eis befreit werden.



5.8 Instandsetzungsarbeiten

Reparaturen an den SideXafe-Seitenschutz-Spannsystemen und allen anderen Komponenten des Systems dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.



07 Stückliste der Einzelteile und benötigten Werkzeuge

Stückliste der Einzelteile:

Art. 8129682	Spanngurt mit Spannelement 9,50 m lang entsprechend der Beschreibung dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung
Art. 8129342	Anschlusswinkel entsprechend der Beschreibung dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung
Art. 8129683	Spanngurt mit Spannelement 3,00 m lang und Schutzschlauch zur Befestigung der Anschlusswinkel an die Gebäudestütze entsprechend der Beschreibung dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung
Art. 8129686	Bordbrett entsprechend der Beschreibung dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung
Art. 8133043	SpanSet-SliP-Schutzschlauch

Liste der für den Aufbau benötigten Werkzeuge:

Je nach Befestigungsvariante: Bohrmaschine, Schlagschrauber, Maulschlüssel.

Zur Prüfung der Spanngurte wird empfohlen, einen Zurrgurtaufwickler zu verwenden.

08 Erläuterungen zu den Kennzeichnungen

8.1 Kennzeichnung des Anschlusswinkels

1. 9-stellige Bestellnummer eingraviert, z. B. BE0012345
2. Aufkleber



10.2 Kennzeichnung der Spanngurte und Spannelemente mit Spanngurt



Label Spannelement mit Spanngurt (Festende)



Label Spanngurt (Losende)

09 Angaben zur Belastung des Bauwerks

Ausschlaggebend für die Bauwerksbelastung ist die Lasteinleitung der Vorspannkkräfte aus den drei Spanngurten.

Die zu berücksichtigende Last beträgt **10,6 kN pro Gurt**.

10 Abbau und Handhabung der Bauteile

Die Demontage des SideXafe-Seitenschutzes erfolgt mit den unter 2.2 beschriebenen Schutzmaßnahmen oder von Hubarbeitsbühnen aus.
Gehen Sie bei der Demontage folgendermaßen vor:

- Lösen Sie die Spanngurte in der Reihenfolge von unten nach oben. Achten Sie auf ein kontrolliertes Lösen der Spannelemente, wie unter 5.3 beschrieben.
- Entfernen Sie die Gurte vom Anschlusswinkel. Dies erfolgt analog der Beschreibung unter 4.2.
- Nach der Demontage der Gurte rollen Sie diese zusammen.

Für den Transport verpacken Sie die Bauteile in geeignete Transportbehälter wie Paletten, Gitterboxen oder Transportgestelle.

Hersteller:

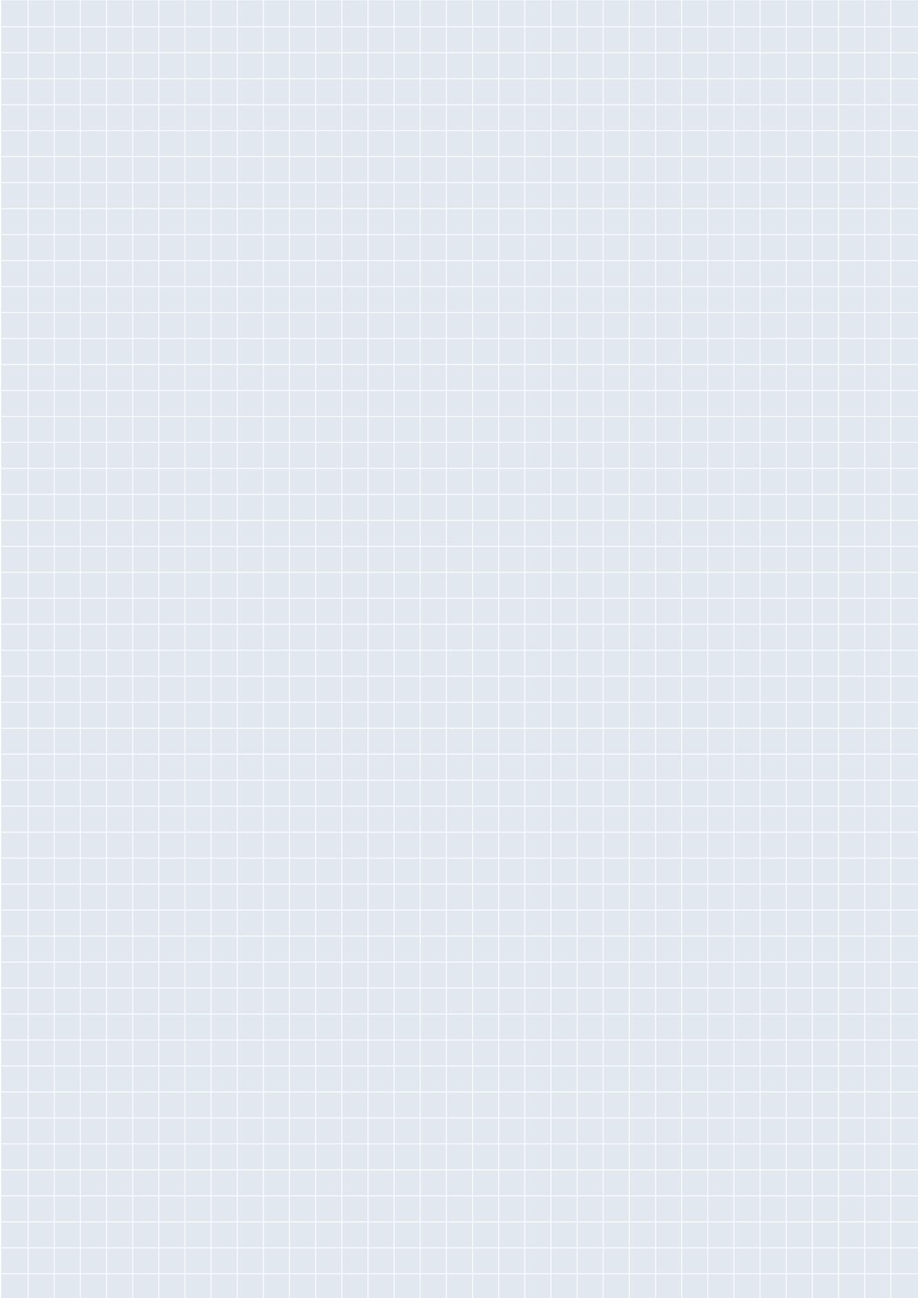
Spanset GmbH & Co.KG
Jülicher Str. 49-51
52531 Übach- Palenberg

Der „SideXafe – Seitenschutz“ wurde geprüft durch:

DEKRA EXAM GmbH
BBG Prüf- und Zertifizier GmbH
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum
Tel.: 0234 / 3696-0
Fax: 0234 / 3696-111



Notizen



SpanSet GmbH & Co. KG
Jülicher Straße 49–51
52531 Übach-Palenberg
Tel. +49 (0) 2451 4831-0
Fax +49 (0) 2451 4831-207
E-Mail info@spanset.de
Web www.spanset.de

Technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Betriebsanleitung darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Firma SpanSet GmbH & Co. KG reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Der vorliegende Prospekt wurde mit der gebotenen Sorgfalt erarbeitet; SpanSet GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Fehler oder Auslassungen.